



Telefon: 98870

Hauptstraße 18

Email: gemeinde@haiming.de

Mitteilungen des 1. Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung

Neues aus dem Niedergerner Dorfladen

Der Niedergerner Dorfladen hat das Jahr 2023 als Teilwirtschaftsjahr vom 01.04. bis 31.12. abgeschlossen. Das Endergebnis steht noch nicht fest, ein Gewinn ist allerdings nicht entstanden. Die Umsätze waren gut und sind auch angestiegen, aber es reicht noch nicht für einen komfortablen Gewinn. Deshalb soll auch mit dem Kaufsponsoringssystem ein Anreiz und Anstoß gegeben werden, damit der nötige Schub ausgelöst wird. Dieses System erfreut sich schon seit dem ersten Tag eines großen Zuspruchs. Das Ziel ist, dass die Ertragskraft des Dorfladens so gesteigert wird, dass die Spendensumme aus dem Gewinn noch erhöht werden kann.

Das Team der Angestellten ist jedenfalls sehr motiviert und setzt sich stark für den Dorfladen ein. Der Dorfladen bietet auch verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten, angefangen von der Hilfe zum Aufräumen der Lieferung, über einen Minijob bis zum Teilzeit- oder Vollzeitjob. Die Geschäftsführerin Bettina Unterhaslberger würde sich sehr

freuen, wenn jemand Interesse an einer Beschäftigung hat und steht für Fragen gerne zur Verfügung. Die Sicherstellung der örtlichen Nahversorgung ist eine permanente Aufgabe. Die Konkurrenz durch die Supermärkte und Einkaufszentren ist enorm und man muss seine Kunden immer wieder aufs Neue gewinnen. Dies setzt Werbung voraus. Werbung ist aber nur sinnvoll, wenn sie den Kundenkreis erreicht. Das gleiche Problem stellt sich für das Lagerhaus Bruckner. Das Lagerhaus Bruckner und der Niedergerner Dorfladen machen daher ab jetzt gemeinsam Werbung. Der erste Werbeprospekt liegt dieser Dorfzeitung bei. Machen Sie von den Einkaufsangeboten unserer Geschäfte regen Gebrauch – besuchen Sie auch unsere Wirtschaften und kaufen Sie auch bei unseren anderen Geschäften ein.

Wir alle sind der Niedergern und wir können durch unsere Einkäufe unsere Gemeinde attraktiv machen und damit unsere Lebensqualität steigern.

Mikrozensus 2024

Im Jahr 2024 findet im Freistaat - wie im gesamten Bundesgebiet - wieder der Mikrozensus statt. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland.

Auch dieses Jahr wurden Anschriften in Haiming für die Befragung ausgewählt.

Diese Haushalte erhalten vor der Befragung einen Brief vom Bayerischen Landesamt für Statistik. Darin werden sie über ihre Teilnahme am Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer

Online-Befragung zu beantworten. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Die gewonnenen Daten sind eine wichtige Planungs- und Entscheidungshilfe für Politik, Gesellschaft, Verwaltung und Wirtschaft.

Die vollständige Pressemitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik zum Mikrozensus finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilung/2023/pm022/index.html>.

Aktuelles zum Breitbandausbau

Der Breitbandausbau geht weiter, aber schnell geht das nicht.

Zum Beispiel im Baugebiet Wirtsfeld-Ost. Das Baugebiet brennt der Gemeinde Haiming und noch mehr den dort wohnenden Menschen unter den Nägeln. Wir haben alle Förderschritte erreicht und die nächste Maßnahme ist der technische Ausbau. Bevor dieser allerdings durchgeführt werden kann, müssen die Pläne gezeichnet werden. Die Planzeichnung lässt die Telekom in Indien fertigen. Derzeit sitzen also etliche Inder bei der Arbeit und zeichnen die Niedergottsauer Pläne. Unser Ansprechpartner bei der Telekom, zu dem wir einen sehr guten Kontakt haben, schiebt die Maßnahme an, wo immer es möglich ist. Aber auch er muss auf die Pläne warten und kann dann den Bauauftrag auf den Weg bringen. Er hofft, dass zur Jahresmitte die Aufträge vergeben sind und danach die Arbeiten beginnen können.

Bei der nächsten großen Maßnahme, vielleicht auch die letzte in einem Förderprogramm, geht es noch um 161 Adressen, die laut ADBV (Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung) mit Bandbreiten unterhalb 100 Mbit versorgt sind. Da waren auch Gebiete dabei, die im ersten Verfahren mittels Vectoring verstärkt wurden und jetzt erneut hochgerüstet werden sollen. Bei diesem Verfahren arbeiten der Bund und die Länder zusammen, also ein Kofinanzierungsprogramm. Die Förderkriterien sind sehr unterschiedlich und Bundesverfahren sind sehr komplex in der Abwicklung. Die Gemeinde Haiming wird auch hier von der Breitbandberatung Bayern unterstützt.

Die Förderzusage vom Bund haben wir erhalten und die vom Land gilt als erteilt. Die Ge-

meinde muss zunächst die Adressen prüfen und dann entscheiden, ob ein Ausbau tatsächlich erfolgen soll. Es geht dabei um hohe Investitionen und alle Beteiligten müssen prüfen, ob die Ausgaben vertretbar sind. Der Gemeinderat soll in der März Sitzung über die Adressen entscheiden, die in das Programm aufgenommen werden. In einer Grobkalkulation schätzen wir für die komplette Versorgung einen Aufwand von rund 1,5 Millionen Euro und einen Bauzeitrahmen von insgesamt 48 Monaten.

Eine Frage, die uns oft gestellt wird, ist die: Warum wird mein Haus nicht mit Glasfaser von der Telekom erschlossen, weil ich mit der Versorgung von Vodafone nicht zufrieden bin? Die Antwort ist: Das Haus ist bereits mit Breitbanddiensten versorgt und wird nicht doppelt erschlossen. Wenn die Telekom so einen Anschluss eigenwirtschaftlich macht – also außerhalb eines Förderprogramms – dann ist das ihre Sache, sie wird aber dafür vom Eigentümer einen Baukostenzuschuss fordern.

Insgesamt ist die Gemeinde Haiming bestens mit Breitbandanschlüssen versorgt, insbesondere wenn das Wirtsfeld erschlossen ist. Wer mit seiner Internetleistung unzufrieden ist, sollte zunächst seinen Vertrag prüfen, da dort die gebuchte Leistung vereinbart wird.

Die aktuelle Internet-Geschwindigkeit können Sie per PC oder Laptop über die Breitbandmessung der Bundesnetzagentur prüfen (breitbandmessung.de). Dort ist auch angegeben, unter welchen technischen Voraussetzungen die Breitbandmessung durchgeführt wird. Die exakten Daten Ihrer DSL-Verbindung finden Sie in den Systeminformationen Ihres Routers.